



Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de

2026



Alle Informationen hier > <https://www.frauenlauf-rosenheim.de/>
Alle Ergebnisse hier > <https://time2win.at/event/1018/results?round=7206>
Eine Bildergalerie hier > <https://bayerischelaufzeitung.de/galerie/2026-2/>

www.bayerischelaufzeitung.de

Pressebericht



Frauenlauf Rosenheim

19. September 2026



Wie kommt ein Frauenlauf nach Rosenheim?



Rosenheim – Müßte nicht besser eine Frau über den Frauenlauf berichten und wie kommt ein Frauenlauf nach Rosenheim? Die Vereine der Stadt waren es nicht, auch nicht die Frauen selbst. Prädestiniert wäre möglicherweise das Lifestyle-Magazin „Die Rosenheimerin“. Es berichtet über die schönsten Seiten der Region, über Menschen und Momente, die unsere Heimat einzigartig machen. Auch sie hatten damit nichts zu tun.

Nein, Axel Bammer und Andi Berger aus Österreich haben den Frauenlauf nach Rosenheim gebracht. Und gleich ihr ganzes Orga-Team mitgenommen. Die Moderatorin, die Zeitnehmung Time2win, Helfer. Nur das Bier ist bayrisch. Es kommt aus der Region von der Simsseer Braumanufaktur, und das in Bio.

Axel Bammer und Andi Berger sind INOVENT und betreiben daheim am Traunsee im Salzkammergut noch weitere Läufe. Auch den Traunsee Halbmarathon, der sich auf fast 5000 Teilnehmer entwickelte. Ihre Erfolge haben auch was mit persönlichem Einsatz zu tun. Das habe ich heute erlebt. Axel Bammer und Andi Berger sind Ansprechpartner für alle, für alles. Sie begrüßen den Oberbürgermeister, um anschließend Getränke und Blumen im Ziel zu übergeben.



Warum aber Rosenheim? Das hat was mit dem Hauptsponsor Omni Biotic zu tun, mit Absagen aus München, aber auch mit der Bereitschaft der Stadt, hier etwas Neues auf die Beine zu stellen. Läuferisch ist man hier grundsätzlich schon gut aufgestellt: der Citylauf im April, der Simssee Landschaftslauf im Oktober, rundherum und das ganze Jahr weitere Veranstaltungen für alle Laufinteressenten. Eine Läuferstadt! Doch ein Frauenlauf?



Veranstalter Axel Bammer (re) mit Rosenheim's neuen Bürgermeister Abuzar Erdogan

Sie haben in Bayern ohnehin noch nicht so richtig Fuß gefasst. In Österreich ja - in Salzburg, Graz, Linz, Bregenz, Innsbruck. Der sportingWOMEN Run in Augsburg und der Frauenlauf Ulm sind bislang die einzigen Vertreter. Also auf nach Rosenheim, um hier etwas für Frauen zu bewegen! Die Meldezahlen aber waren etwas ernüchternd, denn im Zuge des derzeitigen Laufbooms hatte man mit wenigstens 500 Läuferinnen und Walkerinnen gerechnet. Warum das nicht eintrat, darüber wird sich der Veranstalter Gedanken machen und noch mehr Frauen mobil machen wollen als die 300 zur Rosenheimer Premiere.

Der Mangfallpark

Die Location am Mangfallpark war dafür bestens geeignet. Nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt erstreckt er sich auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände. Ein sehr geräumiger Platz für Start und Ziel, für Aussteller und gemeinschaftliches „Zamhocka“. Die Strecke ist 5 Kilometer lang und verläuft idyllisch entlang der Mangfall. Der Fluss begleitet die Teilnehmerinnen während des gesamten Laufs.



Moderatorin Manuela Stöckl macht sich vor dem Start mit ihren Gästen auf der Bühne warm. Sie spricht mit Christina von ANITA, mit CRAFT, Omni Biotic und der Braumanufaktur. Natürlich auch mit dem Oberbürgermeister von Rosenheim. Abuzar Erdogan wurde erst 2026 in dieses Amt gewählt und will natürlich auch Bürgermeister für die Frauen sein, denen er jetzt gegenüber steht. Er ist aber nicht der einzige Mann hier am Mangfallpark. Den Frauenlauf interessiert auch Rosenheims Laufgurgesteine wie Toni Gröschl und PTVS Vorstand Manfred Pflügl.



Ein frisch dekorierter Weltmeister ist da

Andreas Berger (* 9. Juni 1961 in Gmunden) ist ein ehemaliger österreichischer Leichtathlet und Olympiastarter (1988, 1992). Seine Bestzeit über 100 Meter liegt bei excellenten 10,15 sec. Inzwischen ist er Masters Athlet und feierte erst kürzlich bei den Masters-Weltmeisterschaften im südkoreanischen Daegu zwei tolle Erfolge. Beim 100-m-Finale musste er sich nur dem an diesen Tag mit 12,03 s Weltrekord laufenden Briten John Wright geschlagen geben. Bergers starke Zeit: 12,57 Sekunden – Vizeweltmeister! Beim 200-m-Bewerb schlug dann Bergers Stunde in seiner neuen AK 65 In 26,18 Sekunden gewann er Gold. Bergers Bestzeit über diese Distanz liegt übrigens bei 20,52, aufgestellt im Jahr 1987. Heute ist er in Rosenheim!



Jetzt kann losgelaufen werden

Sehr gut sind zeitlich getrennte Starts von Läuferinnen und Walkerinnen. Und das Angebot seitens des Veranstalters, dass jede Frau noch im Rennen sich wahlweise für 5 oder 10 Kilometer entscheiden kann. Kurz vor dem 5-km-Ziel besteht die Möglichkeit, in die zweite Runde zu laufen.

Beim Frauenlauf geht es auch, aber nicht nur um den Spaß

Wer –möglicherweise ist das Männerweisheit- meint, dass es beim Frauenlauf nur um den Spaß geht, hat sich getäuscht. Zumindest hier in Rosenheim. Das war zugegeben auch meine Einschätzung, als ich einen Blick in die Startliste warf. Kaum bekannte Läuferinnen oder gar erfolgreiche aus den Vereinen. Doch das sollte sich ändern. Ich sah die Mehrheit der Frauen sehr engagiert laufen, auch am Limit darauf bedacht, die bestmögliche Leistung zu erzielen. Hätte ich nicht erwartet. Schließlich gaben auch die aus der Läuferhochburg des PTSV Rosenheim den Ton an. Vor allem die erst 15-jährige Emilia Koch, die in 21:45 Minuten als Erste nach 5 Kilometern ins Ziel lief. Nach Theresa Pomberger (Rupertirunners/22:37) war auch schon Emilia's Mama Melanie Koch im Ziel (22:45) und damit auf dem Siegerpodest.



Emilia und Melanie Koch

Die Ergebnisse



5 km Lauf

1	140	21:45	Koch Emilia	PTSV Rosenheim	Germany GER
2	249	22:37	Pomberger Theresa	Rupert Runners	Austria AUT
3	139	22:45	Koch Melanie	PTSV Rosenheim	Germany GER

5 km Walken

1	172	40:45	Huber Daniela	Anita Dr. Helbig Brbg	Germany GER
2	267	42:30	Martucci-Pilz Karin	Simssee Apotheke	Germany GER
3	266	43:09	Noebauer Erika		Austria AUT

Erstaunlich viele Teilnehmerinnen hatten von der Mangfall noch nicht genug und drehten ihre zweite Runde, sahen dabei vielleicht noch mehr Sonnenhungrige am Ufer an einem sommerlichen Herbsttag.



Die Ergebnisse

10 km Lauf

1	234	46:56	Anglhuber Nicole		Germany GER
2	17	48:11	Schütt Carola	Lauffeuer Chiemgau	Germany GER
3	227	48:28	Traidl Maria	AKM Rosenheim	Germany GER

Aufgefallen

- Passt in eine gelungene Organisation: jede Frau erhielt im Ziel eine Rose und eine Medaille.
- Während Frau läuft, passt Oma auf den Hund auf



- Lohn für's Dabei sein: die Babymedaille
- Relaxen danach am Mangfallufer – oder später in der Stadt



- Hoppala ein Mann! Papa's, Opa's und Betreuer haben freien Zutritt. Selbst Zuschauer sind herzlich willkommen!



Der 2. Rosenheimer Frauenlauf wird am 18. September 27 kommen

Schon heute wird bei der insgesamt positiven Betrachtung und Ausräumung kleinerer Probleme (Ist der Weg am Mangfallufer beim Start zu eng?) für eine Fortsetzung gearbeitet. Dafür stehen Axel Bammer und Andi Berger. Und sie werden nach Rosenheim zurückkehren. Vielleicht auch mit einer größeren Zahl österreichischer Teilnehmerinnen, sicher aber insgesamt mit einer Verdopplung der Beteiligung. Rosenheimerinnen, Bayerinnen, Österreicherinnen – ihr werdet doch am 18. September 27 da sein. Und nach dem Frauenlauf/walk die schöne Stadt Rosenheim noch besser kennenlernen.

